

english translation can be found starting on page 10

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AWS Stahlhandel GmbH

Stand vom 20.07.2020

1. Allgemeines/Vereinbarung

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, die zwischen dem Käufer oder Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“) und uns [AWS Stahlhandel GmbH, FN 52377a Neunkirchner Straße 49, 2734 Puchberg am Schneeberg] (nachfolgend „AWS“) hinsichtlich ihrer Waren und/oder Leistungen, insbesondere Kaufverträge oder sonstige in Auftrag gegebenen Leistungen abgeschlossen werden.

1.2. Mit der Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Kunde mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden und ist an sie gebunden. Steht AWS mit dem Kunden bereits in Geschäftsbeziehung, so gelten diese AGB auch dann, wenn auf ihre Geltung nicht besonders hingewiesen wird. Die AGB gelten auch für Folgeaufträge, und zwar auch dann, wenn sie nicht gesondert mündlich oder schriftlich vereinbart werden. Auch Erfüllungshandlungen gelten nicht als Zustimmung zu abweichenden AGBs.

1.3. Diese AGB gelten ausschließlich. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

1.4. Kunden im Sinne dieser AGB sind ausschließlich Unternehmer. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.5. Mitarbeitern unseres Unternehmens ist es untersagt, von diesen Bedingungen abweichende Zusagen zu machen. Mündliche Vereinbarungen entfalten nur dann Wirksamkeit, wenn sie schriftlich von AWS bestätigt werden.

2. Kostenvoranschläge/Allgemeines zum Vertragsabschluss

2.1. Mündliche Mitteilungen von AWS – auch auf Anfrage des Kunden – sind freibleibend, und zwar auch dann, wenn darin Preise, Termine und sonstige technische Spezifikationen mitgeteilt werden.



AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at



www.aws.co.at

2.2. Der Vertragsabschluss kommt mit der an den Kunden übermittelten Auftragsbestätigung von AWS oder, bei deren ausnahmsweisen Fehlen, mit der Durchführung der Lieferung an den Kunden zustande.

2.3. Weicht die Auftragsbestätigung von einer Bestellung ab, so gilt im Zweifel die Auftragsbestätigung.

2.4. Kostenvoranschläge und Angebote sind unverbindlich und im Zweifel unentgeltlich, sofern nicht ausdrücklich das Gegenteil schriftlich vereinbart wurde. An diese Kostenvoranschläge/Angebote ist AWS 5 Tage ab Abgabedatum gebunden, sofern im Angebot/Kostenvoranschlag nicht ein anderer Zeitraum genannt ist.

2.5. Für Gewichte wird die von uns vorgenommene Verwiegung oder jene unserer Lieferanten herangezogen. Eine Bestimmung der Gewichte durch uns ist auch nach dem Volumen der Erzeugnisse theoretisch möglich. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das theoretische Gewicht um bis zu 10 % (Handelsgewicht) zum Ausgleich von Walz- und Dickentoleranzen erhöht werden kann. Unter- und Überlieferungen bis 10% des bestellten Gewichtes gelten als handelsüblich.

2.6. Bezugnahmen auf Normen, Werkstoffblätter oder Werkprüfbescheinigungen sowie Angaben zu Güte, Maßen, Gewichten und Verwendbarkeit sind keine Zusicherungen oder Garantien, ebenso wenig Konformitätserklärungen, Herstellererklärungen und entsprechende Kennzeichen wie CE und GS. Äußerungen in Werbeaussendungen, Prospekten, Produktinformationen, Preislisten und sonstigem Informationsmaterial sowie Abbildungen, Zeichnungen und Marken sind unverbindlich. Für die Gewährleistung gilt ausschließlich Punkt 7. dieser AGB.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1. Grundsätzlich gelten die Preise laut Auftragsbestätigung. Die Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug. Kosten für Zustellung oder Sonderverpackung werden gesondert vereinbart.

3.2. Wird keine ausdrückliche Preisvereinbarung getroffen, so gelten die Preise des Liefertages.

3.3. Nebengebühren (hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute, wie Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren), öffentliche Abgaben, neu hinzukommende Steuern und Frachten sowie deren Erhöhungen, durch die Lieferungen mittelbar oder unmittelbar betroffen sind, sind vom Kunden zu tragen. Bei Abholung von nicht für die EU bestimmter Ware wird die österreichische Umsatzsteuer in Rechnung gestellt und nach Vorlage des steuerlichen Ausfuhrnachweises an den Kunden erstattet.



**IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND**

*your specialist
for wire and
strip steel*

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at

3.4. Der Kunde kann den Preis per Überweisung oder SEPA-Lastschrift-Verfahren leisten. AWS behält sich das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Bestellt der Kunde zum ersten Mal, so gilt grundsätzlich Vorkasse als vereinbart. Eine allfällig zugesagte Lieferfrist beginnt erst mit dem Tag der geleisteten Anzahlung zu laufen. Im Übrigen gilt, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart, dass der (Rest-)Kaufpreis fällig wird, nachdem die Ware geliefert und in Rechnung gestellt wurde. In diesem Fall ist der Kaufpreis innerhalb von 8 (acht) Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde in Zahlungsverzug.

3.5. Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Verzuges die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen sowie Verzugszinsen in der Höhe von 12% p.a. zu bezahlen.

Für jede von AWS selbst erstellte Zahlungserinnerung gelten Mahnkosten in der Höhe von € 10,-- pro Zahlungserinnerung als vereinbart.

Bei Verzug des Kunden werden eingehende Zahlungen zuerst auf die durch die Einbringlichmachung verursachten Kosten außergerichtlicher, auch Inkasso- und anwaltlicher Mahntätigkeit und gerichtlicher Natur, auf die bisher aufgelaufenen Zinsen, erst dann auf das Kapital in Anrechnung gebracht. Bestehen seitens des Kunden gegen AWS mehrere Verpflichtungen, erfolgt die Anrechnung der eingehenden Zahlungen in der oben genannten Weise auf jene Rückstände, die am längsten unberichtigt aushaften.

3.6. Kommt der Kunde seinen Zahlungen nicht fristgerecht nach, stellt er seine Zahlungen ein oder wird über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen, so wird die gesamte Restschuld fällig. Weiters behält sich AWS in diesen Fällen das Recht vor von anderen laufenden Aufträgen zurückzutreten bzw. die Zahlungskonditionen zu ändern, beispielsweise durch Umstellung auf Vorkasse bzw. Leistung Zugum-Zug.

4. Liefer- und Versandbedingungen

4.1. AWS ist zu Teillieferungen berechtigt. Bei Teillieferungen ist AWS berechtigt, diese mit entsprechenden Rechnungen bezogen auf die bereits gelieferten Teile abzurechnen; der Kunde ist verpflichtet, auf entsprechende Rechnungsstellung hin auch Teillieferungen zu vergüten.

4.2. Liefertermine und Lieferfristen, die beim Produkt angeführt sind, sind unverbindlich. Wenn wir diesen überschreiten, so kann der Kunde schriftlich eine angemessene Nachfrist von zumindest der Dauer der ursprünglich angegebenen Lieferfrist setzen und bei deren Überschreitung vom Vertrag zurücktreten.



4.3. Der Eintritt von Ereignissen, die nicht von AWS zu vertreten sind, wie höhere Gewalt, Streik, Aussperrung, behördliche Maßnahmen aufgrund Epidemien, Pandemien oÄ, Produktionsausfall bei den Zulieferanten oder dergleichen, hemmt den Ablauf von Lieferfristen um die Dauer dieses Ereignisses. Wird durch die genannten Umstände die Lieferung für AWS unmöglich oder unzumutbar, so wird AWS im Sinne einer einvernehmlichen Vertragsauflösung von der Lieferverpflichtung frei, ohne dass der Kunde daraus Ansprüche, aus welchem Rechtsgrund immer, gegenüber AWS ableiten kann. AWS wird den Kunden hiervon unverzüglich benachrichtigen.

Hingegen befreit dieses Ereignis den Kunden nicht von seiner Annahmeverpflichtung. Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf allfällige Ansprüche aus dem Wegfall der Geschäftsgrundlage, jedenfalls aber hat der Kunde der AWS den durch die Nichtannahme verursachten Schaden zu ersetzen.

Dauert die Lieferverzögerung/das Ereignis länger als 6 Monate, ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall stehen dem Kunden, keine Schadenersatzansprüche oder sonstige Ansprüche zu.

4.4. Lieferungen erfolgen grundsätzlich ab Werk bzw. ab Lager. Versandbereit gemeldete Ware ist sofort abzurufen. Ab Bereitstellung der Ware im Werk oder Lager trägt der Kunde Gefahr und Kosten. Ware wird in der Regel unverpackt geliefert.

Für Transport bzw. Zustellung werden die aufgewendeten Kosten samt angemessenem Regiekostenaufschlag, mindestens jedoch die am Auslieferungstag geltenden oder üblichen Fracht- und Fuhrlohne der gewählten Transportart verrechnet. Abweichende Regelungen sind anhand der INCOTERMS idgF zu vereinbaren. Versandweg, Beförderungs- und Schutzmittel, gedeckte Wagen und Kranwagen, die besonders berechnet werden, sind unter Ausschluss jeder Haftung unserer Wahl überlassen. Wir haften weder für rechtzeitige Beförderung, noch für Verdrehen oder Verbiegen, für Flugrost oder andere Witterungseinflüsse auf gelieferte Waren.

Bei Annahmeverzug sind wir berechtigt, den Warenwert in Rechnung zu stellen und die Ware auf Gefahr und Kosten des Kunden - 0,1 % des Bruttorechnungsbetrages pro angefangenem Kalendertag - bei uns oder auf Kosten und Gefahr des Kunden bei einem hierzu befugten Gewerbsmann einzulagern. Bei Annahmeverzug haften wir nur bei grobem Verschulden für Untergang oder Verschlechterung des Kaufgegenstandes.

4.5. Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an AWS zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand.



5. Gefahrenübergang /Erfüllungsort/Versicherung

5.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht auf den Kunden über, sobald AWS die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

5.2. Bei Transportschäden oder -verlusten ist durch den Empfänger sofort eine Sachverhaltsdarstellung vom Fahrer/Transporteur unterfertigen zu lassen, sowie der Schaden sofort schriftlich beim Frachtführer zu reklamieren und uns unverzüglich mitzuteilen.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1. AWS behält sich bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

6.2. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb berechtigt. Sämtliche hieraus entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde in Höhe des jeweiligen Rechnungswertes (einschließlich Umsatzsteuer) im Voraus an AWS ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Kunde bleibt zur Einziehung der Forderungen auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von AWS, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. AWS wird jedoch die Forderungen nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen AWS gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist.

6.3. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Der Kunde hat AWS unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Vorbehaltsware. Einen Besitzerwechsel der Vorbehaltsware sowie den angegebenen Anschriftenwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

Der Kunde hat AWS alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen die Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

6.4. AWS ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurück zu treten und die Ware heraus zu verlangen. Daneben ist AWS berechtigt, bei Verletzung einer Pflicht nach 6.3. vom Vertrag zurück zu treten und die Ware heraus zu verlangen, wenn uns ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist.



Dieser Rücktritt erfolgt unbeschadet des Anspruchs AWSs auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung. Darüber hinaus schuldet der Kunde AWS ein angemessenes Entgelt für die Benützung der Ware.

6.5. Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag dürfen, solange die Ware nicht vollständig bezahlt ist, vom Kunden ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von AWS nicht an Dritte übertragen werden.

7. Gewährleistung / Transportschäden

7.1. Lieferungen erfolgen in handelsüblicher Qualität ohne Garantie der Eignung für bestimmte Verwendungszwecke oder eine bestimmte Verarbeitung. Bei Lieferung nach Normen gelten – sofern nicht konkret in der Auftragsbestätigung geregelt - die europäischen technischen Normen (EN-Normen). Geringfügige oder sonstige für Kunden zumutbare Änderungen unserer Leistungs- bzw. Lieferverpflichtung gelten vorweg als genehmigt. Dies gilt insbesondere auch für durch die Sache bedingte Abweichungen.

7.2. Der Kunde hat

a) die Waren sofort bei Anlieferung oberflächlich zu begutachten und sichtbare Schäden z.B. an der Verpackung zum Zwecke der fristgerechten Geltendmachung gegenüber der Frachtversicherung sofort gegenüber dem Zusteller zu rügen, auf den Transportpapieren zu vermerken und eine Sachverhaltsdarstellung vom Fahrer unterfertigen zu lassen; andernfalls ist die Geltendmachung von Ansprüchen aus Beschädigungen hieraus ausgeschlossen.

b) die gelieferten Waren unverzüglich auf verdeckte Transportschäden (Verpackung ist nicht beschädigt) zu untersuchen, und den Schaden zum Zwecke der fristgerechten Geltendmachung gegenüber der Frachtversicherung innerhalb von 8 Tagen ab Anlieferung zu melden sowie ein Lichtbild der beschädigten Waren per E-Mail zu übermitteln; andernfalls ist die Geltendmachung von Ansprüchen hieraus ausgeschlossen.

c) die Waren innerhalb einer angemessenen Frist auf Mängel zu untersuchen und AWS diese innerhalb einer Frist von 8 Tagen ab Empfang der Ware schriftlich per E-Mail anzuzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen.

d) Verdeckte Mängel sind innerhalb einer Frist von 8 Tagen ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen bei sonstigem Anspruchsverlust.

7.3. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben gilt die Ware als genehmigt und abgenommen, wodurch die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln ausgeschlossen ist.



**IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND**

your specialist
for wire and
strip steel

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at

7.4. Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

7.5. Hinsichtlich unwesentlicher Mängel und bei gebrauchten Waren sind Gewährleistungsansprüche grundsätzlich ausgeschlossen.

7.6. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Anlieferung der Ware. Die Gewährleistungsfrist beginnt nicht erneut zu laufen, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

7.7. Bei rechtzeitiger und gerechtfertigter Bemängelung leistet AWS dem Kunden, gemäß Wahl von AWS Verbesserung, Gutschrift oder kostenlosen Ersatz. Das Recht des Rücktritts vom Vertrag bzw. der Wandlung seitens des Kunden ist ausgeschlossen. Warenrücksendungen bedürfen in allen Fällen des vorhergehenden Einverständnisses von AWS. Die Möglichkeit des besonderen Rückgriffs gemäß § 933 b ABGB nach Ablauf der Gewährleistungsfrist ist ausgeschlossen. Die Vermutungsregelung des § 924 ABGB wird ausgeschlossen.

8. Schadenersatz

8.1. Schadenersatzansprüche beschränken sich auf Schäden, die von AWS vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden und nur für Schäden, die direkt am Produkt selbst entstanden sind. Schadenersatzansprüche, insbesondere anstatt von Gewährleistungsansprüchen geltend gemachte, verjähren binnen sechs Monaten ab Kenntnis des Kunden von Schaden und Schädiger. Der Ersatz von Schäden, die nicht direkt am Produkt selbst entstanden sind, sowie von Mangelfolgeschäden und Vermögensschäden, Anarbeitungskosten und entgangenem Gewinn ist ausgeschlossen.

8.2. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz. Weiters gilt der Haftungsausschluss nicht für AWS zurechenbaren Schäden aus der Verletzung des Körpers oder der Gesundheit oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

8.3. Sofern der Kunde, die von AWS in Verkehr gebrachten oder vertriebenen Produkte weitervertriebt, ist er verpflichtet, die vorstehende Regelung vollinhaltlich auf seine Abnehmer zu überbinden und diese zur Weiterüberbindung auf alle folgenden Abnehmer zu verpflichten. Der Kunde oder unser sonstiger Vertragspartner haften uns für sämtliche Nachteile, welche wir erleiden, sollten sie die vorstehende Überbindung nicht vornehmen. Unter Weitervertrieb ist jede Überlassung an einen weiteren Abnehmer, sei es in unbearbeiteter oder in bearbeiteter Form im Rahmen der Durchführung von Arbeiten (z.B. Einbau in ein Rohrnetz oder sonstiger Konstruktion) zu verstehen.



**IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND**

*your specialist
for wire and
strip steel*

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at

8.4. Werden vom Kunden Pläne beigestellt oder Maßangaben gemacht, so haftet er für deren Richtigkeit, sofern nicht ihre Unrichtigkeit offenkundig ist oder sofern nicht Naturmaß vereinbart worden ist. Erweist sich eine Plan-, oder eine Maßangabe oder Anweisung des Kunden als unrichtig, so wird AWS den Kunden davon verständigen und ihn um entsprechende Weisung innerhalb angemessener Frist ersuchen. Die bis dahin aufgelaufenen Kosten treffen den Kunden. Langt die Weisung nicht in angemessener Frist ein, so treffen den Kunden die Verzugsfolgen. AWS trifft dennoch keine Warn- und Hinweispflicht.

8.5. AWS haftet nur für eigene Inhalte auf seiner Website. Soweit mit Links der Zugang zu anderen Websites ermöglicht wird, ist AWS für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. AWS macht sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern AWS Kenntnisse von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhält, wird AWS den Zugang zu diesen Websites unverzüglich sperren.

9. Mitwirkungspflicht

9.1. Behördliche Genehmigungen, die für die Abwicklung erforderlich sind, erforderliche Bewilligungen Dritter, Meldungen an Behörden, Einholung von Genehmigungen hat der Kunde (Auftraggeber) fristgerecht und eigenverantwortlich sowie auf seine Kosten zu veranlassen. Weiters hat der Kunde zu überprüfen, ob die zu liefernde Ware oder durchzuführende Leistung konform mit den jeweils anzuwendenden rechtlichen Bestimmungen geht.

9.2. Unterbleibt eine entsprechende Überprüfung bzw. die Einholung von erforderlichen Bewilligungen durch den Kunden, so haftet AWS nicht für die sich daraus ergebenden Schäden oder Verzögerungen in der Ausführung und ist überdies berechtigt, die aus der durch den Kunden verschuldeten Verzögerung entstehenden Zusatzaufwendungen und -kosten bei diesem einzufordern.

10. Datenschutz, Urheberrecht, Änderung wichtiger Daten

10.1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm elektronisch bekannt gegebenen Daten von AWS zum Zwecke der Vertragsabwicklung gespeichert und elektronisch verarbeitet werden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die notwendigen Zahlungsdaten an den jeweiligen vom Kunden gewählten Zahlungsdiensteanbieter weitergegeben werden. Der Kunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese Zustimmung jederzeit widerrufen werden kann.

10.2. Pläne, Skizzen oder sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen stets geistiges Eigentum von AWS; der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.



**IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND**

*your specialist
for wire and
strip steel*

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at

10.3. Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen seiner Geschäftsadresse, Änderungen der UID-Nummer, Änderungen der Vertretungsvollmachten AWS bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung der neuen Adresse unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden. Wird die Mitteilung der geänderten UID-Nummer unterlassen, ist AWS berechtigt den Kunden mit noch nicht vorgeschriebenen Umsatzsteuerbeträgen (aufgrund Verrechnung reverse charge) zu belasten.

11. Aufrechnungsverbot

Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen gegen Forderungen der AWS ist nicht zulässig, es sei denn, AWS hat einer solchen Aufrechnung ausdrücklich im Einzelfall zugestimmt bzw. die Gegenforderung ausdrücklich ziffernmäßig schriftlich anerkannt.

12. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

12.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.2. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Ort des Geschäftssitzes von AWS vereinbart.

13. Schlussbestimmungen/wichtige Hinweise/Begriffsdefinitionen:

13.1. Als **Erfüllungsort** gilt der Sitz von AWS.

13.2. Die **Vertragssprache** ist Deutsch.

13.3. Alle rechtserheblichen Erklärungen der Vertragsteile während der Dauer des Vertragsverhältnisses bedürfen zu Ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit ebenso der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, von diesem Formerfordernis abzugehen

13.4. Eine Übertragung der Rechte aus dem Liefervertrag an Dritte ist ohne unsere schriftliche Genehmigung unwirksam.

13.5. **Korrespondenzen** sind per e-mail zu richten an: aws@aws.co.at

13.6. Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.



Terms and Conditions of AWS Stahlhandel GmbH

with effect of 20.07.2020 (in case of doubt the German version of this T&C is valid)

1. General/Agreement

1.1. These Terms and Conditions (hereinafter “T&C”) apply to all agreements concluded between the Buyer or Ordering Party (hereinafter “Client”) and us [AWS Stahlhandel GmbH, FN 52377a Neunkirchner Straße 49, 2734 Puchberg am Schneeberg] (hereinafter “AWS”) concerning our goods and/or services, in particular, sales agreements or other services commissioned.

1.2. By placing an order the Client accepts these Terms and Conditions and is bound by same. If AWS already has a business relationship with the Client, these T&C are also applicable even if their validity has not been explicitly stipulated. The T&C also apply to any follow-up orders even if they have not been agreed upon orally or in writing. Moreover, actions in performance of contractual obligations will not be construed as acceptance of any deviating terms and conditions.

1.3. These T&C apply exclusively. The inclusion of the Client’s own terms and conditions is hereby excluded. Any business terms and conditions deviating from, running contrary to or supplementing these T&C will not be deemed an integral part of an agreement even if there is awareness of the existence of such terms and conditions unless their applicability is explicitly approved.

1.4. Client for the purpose of these T&C is deemed to exclusively refer to entrepreneurs. Entrepreneur for the purpose of these T&C is deemed to refer to a natural or legal person or to a partnership having legal capacity exercising its commercial or independent activities when entering into a legal transaction.

1.5. Staff members of our company are prohibited from issuing undertakings running contrary to these terms and conditions. Oral agreements are only valid if they have been confirmed in writing by AWS.

2. Quotations / miscellaneous provisions on conclusion of agreement

2.1. Oral communications from AWS – even those requested by the Client – are non-binding, even if such communications concern prices, deadlines and other technical specifications.

2.2. An agreement is concluded when an order confirmation is submitted by AWS to the Client or, exceptionally, if no such document is submitted, when the goods or services are rendered on the Client’s behalf.



2.3. In case of doubt, if the order confirmation deviates from the order, the order confirmation shall prevail.

2.4. Quotations and offers are issued or made on a non-binding basis and in case of doubt free of charge, unless the opposite is expressly stipulated in writing. AWS is bound by these quotations/offers for five days from the date of their issue, unless another period is stipulated in the offer/quotation.

2.5. In the case of weights, reference will be made to the weight determined by us or by our suppliers. Theoretically speaking, we may also determine the weight of products by referring to the volume of products. The Client acknowledges that the theoretical weight may be up to 10% higher (commercial weight) so as to offset any rolling and thickness tolerances. Deliveries falling short or exceeding the ordered weight by 10% are customary.

2.6. References to standards, material datasheets or test certificates and data on quality, measurements, weights and applicability may not be regarded as undertakings or guarantees, nor any references to declarations of conformity, manufacturer's declarations or similar markings such as CE and GS (tested for safety). Statements in mailings, brochures, product information sheets, pricelists and other information materials along with illustrations, drawings and trademarks are non-binding.

Warranty conditions are exclusively governed by point 7 of these T&C.

3. Prices and terms of payment

3.1. In principle, reference should be made to the prices stated in the order confirmation. Prices are quoted net without any deductions. A separate agreement will be concluded governing the costs of delivery or special packaging.

3.2. In the absence of any explicit agreement on prices, the prices on the delivery day shall apply.

3.3. Ancillary fees (these include e.g. the costs incurred for the transfer of money by credit institutions such as transfer fees, exchange fees), public dues, any newly applicable taxes and freight charges and increases in same indirectly or directly affecting deliveries must be borne by the Client. In the case of goods not destined for the EU, Austrian value-added tax will be invoiced and repaid to the Client upon presentation of an export certificate.

3.4. The Client can settle the price by transfer or using the SEPA direct debit system. AWS reserves the right to exclude certain payment methods. If the Client places an order for the first time, prepayment is the agreed default method. Any agreed term for delivery will only commence on the day the first down payment is received. In addition, unless expressly stipulated otherwise, the



**IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND**

your specialist
for wire and
strip steel

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at

remaining portion of the (purchase price) will become due after the goods have been delivered and an invoice has been issued. In such cases the purchase price is payable within 8 (eight) days of receipt of the invoice without deductions, unless otherwise stipulated. Once this period has expired the Client will be deemed to be in default of payment.

3.5. If the Client falls into arrears it undertakes to reimburse the dunning and collection costs incurred provided they are proportionate to the amount demanded and to pay default interest set at 12% p.a.

For each payment reminder drawn up by AWS, it is agreed that dunning costs set at € 10.00 will be charged per payment reminder.

If the Client falls into arrears, incoming payments will be used in the following order of precedence: first, to cover the costs associated with out-of-court expenses, including collection fees, lawyers' fees relating to dunning and court expenses; thereafter, to cover any accrued interest and only then to pay off the principal. If the Client has several outstanding payment obligations vis-à-vis AWS, the incoming payments will be allocated in the manner described above starting with the arrears that have not been settled for the longest period of time.

3.6. If the Client fails to meet its payments on time, suspends payments or if insolvency proceedings are initiated in respect of its assets or the initiation of such proceedings is rejected due to a lack of assets, the entire residual debt will become due. Further, AWS reserves the right to withdraw from other current orders and/or to modify the payment conditions, e.g. by changing the terms of payment to prepayment or simultaneous performance.

4. Delivery and shipping terms

4.1. AWS is entitled to make partial deliveries. If partial deliveries are made, AWS is entitled to set them off accompanied by invoices against the parts already delivered; the Client is accordingly obliged to pay for any partial deliveries by settling the invoices issued in respect of same.

4.2. Delivery deadlines and delivery periods indicated for any product are non-binding. If we overrun these deadlines or periods, the Client is entitled to grant a reasonable period of grace that is at least equal to the original delivery period indicated and to withdraw from the agreement if this new delivery period is overrun.

4.3. Events beyond the control of AWS such as force majeure, strikes, lockouts, official measures taken in relation to epidemics, pandemics or such like, production stoppages affecting suppliers etc. will have the effect of suspending delivery periods for the duration of such events. If the aforementioned events make it impossible or unreasonable for AWS to complete a delivery, AWS will be released from its delivery obligation in the same way as it would be in the event of an amicable



IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND

your specialist
for wire and
strip steel

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at

termination of the agreement and the Client will not be entitled to derive any claims, regardless of the legal grounds, against AWS. AWS will promptly inform the Client about such events. Conversely, such events will not release the Client from its obligation to accept the goods. The Client hereby expressly waives the assertion of claims based on the fact that the basis for the transaction no longer exists; the Client is, however, obliged to compensate AWS for any damage incurred through the non-acceptance of the goods.

If the delay in delivery/the event lasts more than six months, the Client is entitled to withdraw from the agreement. In such cases the Client is not entitled to claim compensation or assert other claims.

4.4. Generally speaking, deliveries are ex works or ex warehouse. Goods in respect of which their readiness for dispatch has been notified must be called off without delay. From the moment the goods are available at the factory or warehouse, the Client bears the risk and expenses in respect thereof. Goods are generally delivered unpackaged.

With regard to shipment or delivery, the costs incurred plus a reasonable surcharge covering administrative costs will be charged, not less, however, than an amount corresponding to the freight costs and carriage applicable or customary on the day of delivery. Any differing provisions must be agreed by referring to the current version of INCOTERMS as amended. The route, means of shipment and protection, goods vans and crane lorries, which will be charged separately, will be left to our discretion to the exclusion of any liability. We do not accept liability for delivery on time, for twisting or buckling, for flash rust or for other changes to the goods delivered attributable to the effects of the weather.

If acceptance of the goods is refused we are entitled to invoice the value of the goods and to store the goods at the Client's risk and expense – 0.1% of the gross invoice amount per calendar day or part thereof – on our premises or at the Client's risk and expense at an authorised commercial storage facility. If the Client refuses to accept the goods, we are only liable in the event of gross negligence for the loss or deterioration of the subject matter of the purchase.

4.5. If the forwarding agent sends back the goods dispatched to AWS because they cannot be delivered to the Client, the Client will bear the costs of their unsuccessful shipment.



AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at



5. Transfer of risks/place of performance/insurance

5.1. The risk of the accidental loss and the accidental deterioration of the goods sold is transferred to the Client as soon as AWS has delivered the items to the forwarding agent, the freight carrier or to the person or institution engaged to ship the goods.

5.2. In the event of damage or losses during shipment, the recipient must have a description of the circumstances drawn up by the driver/transporter, submit a claim in writing to the freight carrier and notify us without delay.

6. Reservation of title

6.1. AWS is entitled to retain ownership rights over the goods delivered until all the claims under an ongoing business relationship have been fully satisfied.

6.2. The Client is entitled to resell the goods subject to reservation of title in the course of ordinary business operations. Any resulting claims arising against third parties must be assigned by the Client to AWS beforehand in accordance with the corresponding invoice amount (including value-added tax). This assignment of claims must be carried out irrespective of whether the goods subject to reservation of title have been sold without having been or after having been processed. The Client continues to be authorised to collect the claims even after the assignment has taken place. AWS's right to collect the outstanding amounts by itself remains unaffected. However, AWS will refrain from collecting the ceded claims provided the Client meets its payment obligations vis-à-vis AWS, does not fall into arrears and no application is made to initiate insolvency proceedings.

6.3. During the period the reservation of title remains in force, the Client is obliged to handle the goods with care. The Client must promptly notify AWS about any attempts by third parties to gain access to the goods, in particular through compulsory enforcement measures, and about any damage to or the destruction of the goods subject to retention of title. The Client must promptly inform us about any changes in the ownership of the goods subject to retention of title and changes in the addresses provided.

The Client must make good any damage and costs incurred by the AWS arising from a violation of its obligations and from any actions that need to be taken to defend against third-party encroachment on the goods.

6.4. If the Client's conduct is in breach of the agreement, in particular, in the event of default of payment, AWS is entitled to withdraw from the agreement and to demand the surrender of the goods. Moreover, in the event of a violation of one of the obligations described in 6.3, AWS is



entitled to withdraw from the agreement and to demand the surrender of the goods if it is no longer reasonable for us to abide by the agreement.

This withdrawal will take place irrespective of any claims for compensation asserted by AWS based on non-performance. In addition, the Client must pay AWS a reasonable amount in return for the use of the goods.

6.5. As long as the goods have not been fully paid for, rights and obligations under the purchase agreement may not be assigned by the Client to third parties without the express written consent of AWS.

7. Warranty/damage during shipment

7.1. The goods delivered must possess the quality standards customary in commerce without any assurance of suitability for their intended purpose or their ability to be processed in a particular manner. If deliveries are governed by standards – unless specifically regulated in the order confirmation – they must be governed by the European technical standards (EN standards). Minor changes or changes in our obligations to perform and deliver acceptable from the Client's point of view are deemed to have been approved in advance. This applies, in particular, to changes conditioned by the item itself.

7.2. The Client must

a) carry out a brief inspection of the goods as soon as they are delivered and promptly notify the delivery agent about any visible damage, e.g. on the packaging, so as to enable the timely assertion of claims under the freight insurance, record its findings in the shipping documents and have a description of the facts drawn up by the driver; otherwise, the assertion of claims in respect hereof is excluded.

b) check the goods delivered without delay for any hidden damage during shipment (packaging is intact) and report the damage so as to enable the timely assertion of claims under the freight insurance within eight days of delivery and submit a photograph of the damaged goods via email; otherwise, the assertion of claims in respect hereof is excluded.

c) check the goods within a reasonable period for defects and notify such defects within a period of eight days of receipt of the goods via email; otherwise, the assertion of warranty claims is excluded.

d) Hidden defects must be notified within eight days of their discovery in writing on pain of the lapse otherwise of the right to assert claims.



7.3. If a defect is not notified or not notified in good time, the goods will be deemed to have been approved and accepted, following which the assertion of warranty claims and claims for compensation and the right of avoidance based on mistakes in relation to defects are excluded.

7.4. The Client bears the entire burden of proof concerning satisfaction of any requirements in relation to claims, in particular in respect of the defect itself, the time the defect was discovered and the lawfulness of the defect notification.

7.5. With regard to non-material defects and in the case of used goods, warranty claims are generally excluded.

7.6. The warranty period is six months starting from the date the goods are delivered. The warranty period will not resume ab initio if a replacement delivery takes place governed by liability for defects.

7.7. Provided defects are notified in good time and are justified, AWS, as it sees fit, will repair the item, issue a credit note or replace the item free of charge. The Client's right to withdraw from the agreement or the right of rescission are excluded. In all cases, goods may only be returned following prior approval by AWS. The possibility of exercising the special recourse pursuant § 933 b of the Austrian Civil Code after the warranty period has expired is excluded. The presumption of the existence of defects pursuant to § 924 of the Austrian Civil Code is excluded.

8. Compensation

8.1. Claims for compensation are limited to damage attributable to AWS caused intentionally or by gross negligence and only for damage directly arising on the product itself. Claims for compensation, in particular claims asserted in lieu of warranty claims lapse within six months of knowledge of the existence of the damage and of the identity of the originator of the damage. Compensation for damage not arising directly on the product itself, consequential damage stemming from defects and pecuniary damage, preliminary processing costs and loss of earnings are all excluded.

8.2. The exclusion of liability does not apply to claims under the product liability act. Further, the exclusion of liability cannot be invoked by AWS for culpable damage concerning injury or damage to health or loss of life suffered by the Client.

8.3. If the Client redistributes products already placed on the market or distributed by AWS, it is obliged to impose the obligations described the foregoing provision in full on the recipient of the products and to see to it that the latter, in turn, imposes these obligations on all subsequent recipients. The Client or our contractual partner in any instance is liable towards us for any detriment



incurred by us stemming from a failure to abide by the foregoing imposition of obligations. Redistribution should be understood to refer to any cession of the goods to another person whether in an unprocessed or processed form for the purpose of carrying out work (e.g. installation in a piping network or similar structure).

8.4. If plans are provided or dimension data is prepared by the Client, it is liable for their accuracy, unless their inaccuracy is obvious or unless no agreement has been reached on taking site measurements. If plans or dimension data prove to be inaccurate, AWS will notify the Client and ask the latter to issue relevant instructions within a reasonable period. Any costs incurred up to that point in time will be borne by the Client. If the instructions are not submitted in good time, the Client shall bear the consequences of the delay. However, AWS is not bound by any obligation to warn and notify.

8.5. AWS is only liable for the content it places on its website. If links enable other websites to be accessed, AWS is not responsible for the content found on such external websites. AWS in no way endorses content found on external websites. If AWS learns of the existence of unlawful content on external websites, AWS will promptly block access to such websites.

9. Duty of cooperation

9.1. Official authorisations required for processing orders, authorisations by third parties, notifications to authorities and the task of obtaining authorisations must be dealt with by the Client (Ordering Party) in good time, under its own responsibility and at its own expense. Further, the Client must check whether the goods due to be delivered or the services due to be rendered comply with the legal provisions in force at any given time.

9.2. If the Client fails to carry out relevant checks or to obtain any authorisations as required, AWS will not be liable for any resulting damage or delays in carrying out the work and, moreover, is entitled to demand reimbursement from the Client for any additional expenses and costs incurred and attributable to the Client.

10. Privacy, copyright, changes to important information

10.1. The Client gives its consent for the data provided by electronic means to AWS for the purpose of implementing the agreement to be stored and electronically processed. The Client acknowledges that the payment information required will be passed on to the payment service provider selected by the Client. The Client's attention is drawn to the fact that this consent can be withdrawn at any time.

10.2. Plans, drawings or other technical documentation remain the intellectual property of AWS as do samples, catalogues, brochures, illustrations and such like; the Client will not be granted any form whatsoever of rights of use or exploitation in respect thereof.



10.3. The Client is obliged to inform AWS about any changes in its business address, changes to its VAT number and changes in the power of representation for as long as the legal transaction governed by the agreement has not been fulfilled by both parties. If the Client fails to communicate details of a new address, any declarations will be deemed to have been received if they are sent to the last address provided by the Client. If changes in the VAT number are not communicated, AWS is entitled to charge the Client the amounts in value-added tax not yet assessed (based on the VAT reverse charging mechanism).

11. Prohibition of set-off

The Client is not entitled to set off its claims against claims asserted by AWS unless AWS has explicitly consented to such set-off in any given case or the exact amount of the counterclaim has been explicitly acknowledged in writing.

12. Applicable law/place of jurisdiction

12.1. All the legal relationships between the parties are governed by the laws of the Republic of Austria to the exclusion of the UN sales convention.

12.2. The exclusive place of jurisdiction agreed upon is the court with subject-matter and territorial competence at the place of business of AWS.

13. Final provisions/important information/definitions of terms:

13.1. The **place of performance** is the head office of AWS.

13.2. The **contract language** is German.

13.3. All legally relevant declarations issued by the contracting parties during the term of the contractual relationship must be set down in writing in order to be legally valid. Amendments, addenda and collateral agreements supplementing these T&C must also be set down in writing in order to be legally valid. This also applies to any agreement to dispense with this formal requirement.

13.4. In the absence of our written consent, any transfer of the rights under the supply agreement to third parties is null and void.

13.5. **Correspondence** must be sent via email to: aws@aws.co.at

13.6. Severability clause: If any provisions in the agreement concluded with the Client including these Terms and Conditions are or become invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions.



IHR
SPEZIALIST FÜR
DRAHT UND BAND

your specialist
for wire and
strip steel

AWS Stahlhandel GmbH
Neunkirchner Straße 49
A-2734 Puchberg a. Schneeberg

Fon: +43 720 010 221
Fax: +43 720 010 221-30
Mail: aws@aws.co.at

www.aws.co.at